

# Bibliotheksverbund Bayern

## AG Lokalsysteme

Protokoll der 16. Sitzung vom 19.04.2018

Stand: 28.05.2018

Ort:	Verbundzentrale des BVB, München
Datum:	19.04.2018, 10:15 Uhr bis 16:30 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Hell (HSB München), Herr Luber (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Herr Weber (ITS Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Hartwigsen (Verbundzentrale, zu TOP4), Frau Keidel (TH Wildau), Herr Kostädt (USB Köln), Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)

### 1. Organisatorisches

### 2. Allgemeines zu SISIS

#### 2.1. Fortgang der Entwicklung von SISIS-SunRise

##### 2.1.1. Schreiben an und Antwort dazu von OCLC

##### 2.1.2. Aktuelle Versionen und Hotfixe

#### 2.2. Planungen im ASP

### 3. Datenschutz

#### 3.1. Umsetzung der DSGVO

#### 3.2. SRPs im Umfeld Datenschutz

#### 3.3. Frage zu E-Mail-Adressen

### 4. Katalog

#### 4.1. PRDA-Projekt

#### 4.2. PRDA-Datennachversorgung

#### 4.3. Kleinere Änderung bei der Medienart-Abbildung

#### 4.4. Neues Feld für RVK-Normdatenanbindung

#### 4.5. GNOMON-Thesaurus-ID in ASEQ 711\_

#### 4.6. Umgang mit automatisierter Inhaltserschließung

#### 4.7. Bestandserhaltende Maßnahmen im Titelsatz

#### 4.8. ASEQ 407 wiederholbar

### 5. OPAC/Suchindex

#### 5.1. TouchPoint

##### 5.1.1. Solr-Ranking

##### 5.1.2. RDA-Anpassungen

##### 5.1.3. Umsetzung von CRs

#### 5.2. Barrierefreiheit

#### 5.3. Timeouts (Mail AW vom 15.01.18)

### 6. Erwerbung

#### 6.1. Vorbereitung QS-Meeting (CR-Bewertungen)

#### 6.2. Stand Bestellautomatisierung

### 7. Sonstiges

#### 7.1. Bericht zu den Tests von Alma und Open-Source-Systemen

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		<b>Organisatorisches</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Weber dankt Herrn Scheuerl für die Organisation des Treffens.</li> <li>Als neue Teilnehmerin der AG wird Frau Keidel von der Bibliothek der TH Wildau begrüßt, sie hat den Gastplatz des KOBV von Frau Heine übernommen. Frau Keidel ist stellvertretende Leiterin der Bibliothek und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Themen Erwerbung und elektronische Ressourcen.</li> <li>Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung.</li> <li>Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.</li> <li>Für zukünftige Sitzungen sollen neue Tagesordnungspunkte nur</li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern**  
**AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		bis zwei Tage vor dem Sitzungstermin hinzugefügt werden, so dass die Teilnehmer sich entsprechend vorbereiten können. Sollte es am Sitzungstag noch kurzfristig neue Themen geben, können diese unter dem TOP Sonstiges diskutiert werden.	
<b>2</b>		<b>Allgemeines zu SISIS</b>	
<b>2.1</b>		<b>Fortgang der Entwicklung von SunRise</b>	
<b>2.1.1</b>		<p><b>Schreiben an und Antwort dazu von OCLC</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem SISIS-Anwendertreffen im Dezember 2017 wurde aufgrund der dort durch die Firma vorgestellten Planungen, u.a. in Bezug auf die Releasezyklen, im Januar 2018 auf Veranlassung der AG von Herrn Ceynowa ein Brief an die Geschäftsleitung von OCLC versendet.</li> <li>Die Stellungnahme von OCLC dazu enthielt Antworten zu einigen Themen, v.a. zur Weiterentwicklung von TouchPoint, die einen etwas positiveren Eindruck der Zukunft von SISIS-SunRise zulassen.</li> <li>Die AG wird aktuell zu diesem Thema nicht weiter bei OCLC nachhaken. Auf anderen Ebenen, z.B. beim nächsten SISIS-Anwendertreffen im Juni, sollte das Thema aber durchaus wieder angesprochen werden.</li> <li>Für den Fall einer eventuellen weiteren Verschlechterung der Situation wird die AG ein weiteres Schreiben an OCLC über Herrn Ceynowa veranlassen.</li> </ul>	
<b>2.1.2</b>		<p><b>Aktuelle Versionen und Hotfixe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Hotfix-Auslieferung erfolgte im letzten Jahr eher zögerlich.</li> <li>Mit der Auslieferung eines Hotfix zu SISIS-SunRise V4.5 im November 2017 konnten gravierende Fehler behoben werden, wodurch ein Produktiveinsatz möglich wurde.</li> <li>Für SISIS-SunRise V5.0 wurde bisher kein entsprechender Hotfix ausgeliefert, so dass ein Produktiveinsatz als nicht empfehlenswert angesehen wird.</li> <li>Für SISIS-SunRise V6.0 wurde die Auslieferung der Pilotversion verschoben; ein Freigabedatum für V6.0 ist nicht bekannt.</li> <li>Die UB Heidelberg hat aufgrund der in SISIS-SunRise V4.5 auftretenden Fehler im Vormerkbereich den Stand des Hauptsystems bisher auf V4.2p11 belassen.</li> <li>Unklar ist nach wie vor, ob eine Wiederherstellung des Standes vor SISIS-SunRise V4.5 im Bereich der Vormerkungen überhaupt möglich sein wird.</li> </ul>	
<b>2.2</b>		<p><b>Planungen im ASP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Durch das Ausrollen weiterer TouchPoint-Installationen wurden die Planungen für Versionswechsel im SISIS-SunRise-Bereich verzögert.</li> <li>SISIS-SunRise V4.5 mit Hotfix 008 soll die Basis für die Umstellung weiterer ASP-Systeme bilden. Dabei sollen jetzt auch Bibliotheken, die bereits TouchPoint einsetzen, in die Updateplanungen einbezogen werden.</li> <li>Zunächst soll es Updates für die Systeme geben, die aktuell noch SISIS-SunRise V4.2p11 verwenden.</li> <li>TouchPoint wird bei den Updates auf der bereits vorhandenen Version belassen werden; die Kombination SISIS-SunRise V4.5 mit TouchPoint V2.0 führte bei Tests zu keinen Problemen.</li> <li>Genaue Terminpläne werden aktuell mit den betroffenen Bibliotheken abgesprochen.</li> <li>Im Anschluss an die Updates auf V4.5 soll in einem nächsten Schritt der Umstieg auf das Betriebssystem Linux vorbereitet</li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>werden, mit dem ein größerer Aufwand verknüpft sein wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um die in den einzelnen Bibliotheken eingesetzten Skripte anpassen zu können, wird jeweils ein Linux-Testsystem mit den Daten der Bibliothek aufgesetzt.</li> <li>• Weitere Versionsupdates im Bereich SISIS-SunRise werden erst nach dem Umstieg auf Linux erfolgen.</li> </ul>	
<b>3</b>		<b>Datenschutz</b>	
<b>3.1</b>	<b>A</b>	<p><b>Umsetzung der DSGVO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem Inkrafttreten der DSGVO am 25.05.2018 müssen alle betroffenen Verfahren überprüft und neu beschrieben werden.</li> <li>• Die Verantwortung für die Einhaltung der DSGVO liegt, auch für die ASP-Bibliotheken, jeweils bei der einzelnen Bibliothek bzw. Institution.</li> <li>• Für die Auftragsverarbeitung durch den ASP-Dienst der Verbundzentrale werden neue Mustervereinbarungen zur Verfügung gestellt. Bereits vorhanden Vereinbarungen müssen nicht vor dem 25.05. erneuert werden, dies sollte aber in einem angemessenen Zeitraum nachgeholt werden.</li> <li>• Notwendig ist auch eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit OCLC, falls zu Wartungszwecken Zugang auf Server gewährt wird, da dies einen Zugriff auf personenbezogene Daten ermöglicht. Herr Scheuerl wird bei OCLC nachfragen, ob es hierzu bereits eine entsprechende Vorlage gibt.</li> <li>• Mit Inkrafttreten der DSGVO wird auch das Vorhandensein einer überarbeiteten Datenschutzerklärung auf jeder Webseite notwendig.</li> <li>• Das neue Bayerische Datenschutzgesetz liegt bisher nur als Entwurf vor.</li> <li>• Ein <a href="#">Musterformular</a> des Innenministeriums für die Beschreibung einer Verarbeitungstätigkeit ist verfügbar, jedoch liegt die Entscheidung über das zu verwendende Formular und die notwendigen Angaben jeweils beim Datenschutzbeauftragten der einzelnen Institution.</li> <li>• Eine hilfreiche <a href="#">Handreichung</a> zur Umsetzung der DSGVO wurde über die InetBib-Liste zur Verfügung gestellt.</li> </ul>	<b>Herr Scheuerl</b>
<b>3.2</b>		<p><b>SRPs im Umfeld Datenschutz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Scheuerl hat auf Nachfrage von OCLC eine Liste vorhandener SRPs zum Thema Datenschutz zusammengestellt (s. Mail 11.04.18 an die AG-Liste).</li> <li>• Eventuelle Ergänzungen dazu sollten an Herrn Scheuerl gemeldet werden.</li> </ul>	
<b>3.3</b>		<p><b>Frage zu E-Mail-Adressen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anfrage von Herrn Scheuerl zur Verwendung der im SISIS-SunRise-System gespeicherten E-Mail-Adressen (Mail an die Liste vom 21.12.17) sollte als Denkanstoß dienen.</li> <li>• Frau Keidel weist darauf hin, dass Bibliotheken Produkte kaufen und zur Verfügung stellen, die nur nach einer Registrierung verwendet werden können. Eine Weitergabe von Daten erfolgt z.B. auch beim Einsatz von Shibboleth.</li> <li>• E-Mail-Adressen gehören auch zu den Daten, die im Rahmen der Fernleihe weiter gegeben werden. An der UB Heidelberg müssen Benutzer im entsprechenden Bestellformular dazu ihre Zustimmung geben.</li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
4		<b>Katalog</b>	
4.1		<p><b>PRDA-Projekt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Hauptlauf und die Nacharbeiten zur Umsetzung des PRDA-Projekts auf Ebene des B3Kat wurden bis 15.03.18 wie geplant durchgeführt.</li> <li>• Bis zu diesem Zeitpunkt wurden für die entsprechenden Änderungen keine Versorgungsaufträge generiert.</li> </ul>	
4.2		<p><b>PRDA-Datennachversorgung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>UB Bayreuth:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hier wurde die Umsetzung des PRDA-Projekts im Lokalsystem nach langwierigen Tests über Ostern ohne SISIS-SunRise-Betrieb durchgeführt.</li> <li>○ Bei den Tests wurden v.a. der Entwicklungsstand des IMX-Clients und das Datenlimit von 2 GB für einzelne Dateien als Probleme identifiziert.</li> <li>○ Größere Datenmengen mussten entsprechend aufgeteilt werden, konnten jedoch nicht parallel bearbeitet werden, da dies zu Fehlern in den seq-Tabellen führt.</li> <li>○ Der Lauf wurde nicht über den Client, sondern nach Ermittlung der notwendigen Umgebungsvariablen auf Shellebene gestartet. Dabei stellte sich heraus, dass der Ladelauf ohne die Option „Titeldaten bewahren“ durchgeführt werden muss, wodurch er auch wesentlich weniger Zeit benötigte.</li> <li>○ WBneu wurde erst nach dem Verknüpfungslauf durchgeführt, da bis zu diesem Zeitpunkt das alte Wörterbuch noch genutzt werden konnte.</li> <li>○ Nach Abschluss des Echtlaufes stellte sich heraus, dass die Daten ohne die verknüpften ADAM-Objekte zur Verfügung gestellt wurden. Die 340.000 betroffenen Titeldatensätze wurden mithilfe der Test-SIKOM über sechs Tage in das Lokalsystem nachversorgt.</li> <li>○ Durch den Abgleich der in Verbund- und Lokalsystemen vorhandenen Titelaufnahmen über die Tabelle titel_verbund konnten Inkonsistenzen ermittelt und anschließend bereinigt werden. Die Anzahl der insgesamt betroffenen Fälle lag bei ca. 1.000 Titelaufnahmen.</li> <li>○ Der zum Abschluss der PRDA-Umsetzung notwendige Neuaufbau des Solr-Index wurde noch nicht durchgeführt.</li> </ul> </li> <li>• <b>BSB München:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ An der BSB wurde, ebenfalls nach ausführlichen Tests, der Lauf aufgrund der Datenmenge im Echtbetrieb durchgeführt und am 18.04. nach zehn Tagen abgeschlossen, wobei sieben Tage für den Titelladelauf benötigt wurden.</li> <li>○ Der zur Verknüpfung von Band und ÜG notwendigen UEGMASS-Lauf führte leider zu Problemen, die in dieser Form bei Tests der UB Bayreuth ebenfalls auffielen und eventuell mit den verwendeten Umgebungsvariablen zusammenhängen. Dabei belegte der Lauf zusätzliche Multifelder der Kategorie 004 mit Katkeys, die in keinem Zusammenhang zum jeweiligen Titelsatz stehen. Diese fehlerhaften Verknüpfungen mussten anschließend wieder entfernt werden.</li> </ul> </li> <li>• <b>Verbundzentrale:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ An der Verbundzentrale läuft die Nachversorgung der Bibliotheken mit kleineren Beständen über die Test-SIKOM bereits seit Mitte März.</li> </ul> </li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Versorgung der größeren Bibliotheken über den IMX-Client startet demnächst.</li> </ul>	
4.3		<p><b>Kleinere Änderung bei der Medienart-Abbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus der AG Formalerschließung kommt eine Anfrage zum Thema Codierung von Medienarten in ASEQ und daraus folgend in SISIS-SunRise.</li> <li>• Aktuell ist die Mehrfachbelegung der ASEQ-Kategorie 050 möglich, was jedoch zu Problemen führen kann. Aus diesem Grund soll zukünftig nur noch eine Belegung möglich sein. Weitere Codierungen können, wie bisher bereits möglich, in den ASEQ-Kategorien 060 und 061 ergänzt werden.</li> <li>• Im SISIS-SunRise-System werden die Informationen aus ASEQ 050 in verschiedenen 800er-Kategorien abgelegt, ASEQ 060 und 061 werden auf die Kategorien 7060 und 7061 gemappt.</li> <li>• Die AG ist prinzipiell mit dieser Änderung einverstanden. Da sie jedoch Auswirkungen auf die Darstellung, v.a. der Navigatoren, in TouchPoint bzw. InfoGuide hat, ist ein Vorlauf notwendig. Eine Einschätzung des notwendigen Aufwands, insbesondere für die ASP-Bibliotheken, muss erst erfolgen, deshalb wird eine Entscheidung auf die nächste Sitzung der AG verschoben, bei der das Thema wieder auf die Tagesordnung genommen wird. Von der AGFE wird eine Übersicht erbeten, welche Kombinationen von Doppelkodierungen es noch gibt (möglichst mit Beispiellisten).</li> </ul>	
4.4	A	<p><b>Neues Feld für RVK-Normdatenanbindung (ASEQ 701)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In B3Kat wird eine neue Library aufgebaut, die die komplette RVK mit den entsprechenden Systemnummern enthält, über die eine Verknüpfung der Titeldaten stattfinden wird.</li> <li>• Die Anbindung an die RVK-Library findet über das neue ASEQ-Feld 701 statt, in dem die Angabe der Systemnummer Pflicht ist.</li> <li>• Die AG Sacherschließung schlägt vor, dass vorwiegend ASEQ 701 verwendet wird und nur Notationen aus lokalen Anwendungen sowie eventuell Altdaten auf 700g verbleiben.</li> <li>• Die auf 700g vorhandenen Daten sollen, soweit möglich, auf das ASEQ-Feld 701 umgesetzt und mit der entsprechenden Systemnummer verknüpft werden.</li> <li>• Für den Export von ASEQ 701 mit der Systemnummer sind sowohl eine Anpassung des Konverters MB-TIT-SOK als möglicherweise auch das Einrichten eines neuen SIKIS-Feldes notwendig.</li> <li>• Zu beachten ist auch, dass in der SISIS-SunRise-Administration nur ein Feld für die Signaturunterstützung ausgewählt werden kann („Katalogkategorie für Übernahme Notation“).</li> <li>• Um eine weitere Nutzung der Signaturunterstützung zu gewährleisten, muss zunächst geprüft werden, ob der Konverter MB-TIT-SOK so angepasst werden kann, dass 700g und 701 in die selbe SIKIS-Kategorie übernommen werden können.</li> </ul> <p><b>Die Implementierung im Lokalsystem muss vor einer Aufnahme der Datenlieferung geklärt sein.</b></p>	Herr Scheuerl
4.5		<p><b>GNOMON-Thesaurus-ID in ASEQ 711_</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei GNOMON handelt es sich um eine Datenbank zum Bereich Altertumswissenschaften.</li> <li>• Die bibliographischen Daten aus GNOMON, bei denen es sich v.a. um Aufsätze handelt, werden aus einem eigenen System, das bisher an der UB Augsburg betreut wird, nach B3Kat übernommen.</li> <li>• Der GNOMON-Thesaurus wird künftig in einer separaten Aleph-Library verwaltet und mit Identifikatoren versehen.</li> </ul>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Identifikatoren werden in den Aleph-Titeldaten auf ASEQ 711 \$9 abgelegt, sollen aber nicht in die Lokalsysteme übernommen werden.</li> <li>• Tests der Verbundzentrale haben ergeben, dass eine Belegung von \$9 die MAB-Auslieferung nicht behindert und der Inhalt über den Konverter nicht in das Lokalsystem übernommen wird.</li> </ul>	
4.6	Info Herr Baumgartner	<p><b>Umgang mit automatisierter Inhaltserschließung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die KEM empfiehlt, dass bis Ende des Jahres eine Übernahme der von der DNB (Reihen O, B und H) maschinell erzeugten verbalen Inhaltserschließung angestrebt werden soll. Diese Daten werden aktuell nicht nach B3Kat übernommen.</li> <li>• HBZ und OBV planen Lösungen, die die Übernahme schon früher ermöglichen soll. Im Sinne einer gemeinsamen Formatpflege sollte eine Umsetzung auch zeitnah für den B3Kat erfolgen.</li> <li>• Nach aktuellem Stand soll ein neues ASEQ-Feld 950 eingeführt werden, das weitgehend analog zu ASEQ-Feld 902 gestaltet wird.</li> <li>• Momentan gibt es zu diesem Thema noch viele offene Fragen, u.a. ist noch unklar wie Updates durch die DNB abgebildet werden können und welchen Nutzen diese Informationen den Bibliotheksbenutzern bieten werden.</li> </ul>	
4.7	Info Herr Baumgartner	<p><b>Bestandserhaltende Maßnahmen im Titelsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Speicherverbund Nord koordiniert die Schaffung eines Datenmodells zur Dokumentation von Bestandserhaltungsmaßnahmen, z.B. Verfilmung oder Entsäuerung.</li> <li>• Geplant ist die Verwendung des MARC 21 Feldes <a href="#">583</a> (Action Note), das bisher in Deutschland nicht für den Austausch genutzt wird.</li> <li>• Eine Vorlage der AG Kooperative Verbundanwendungen ging mit einer Aufforderung zur Kommentierung an die KEM, die diese in ihrer Sitzung im Juli 2018 thematisieren wird.</li> <li>• Die BSB hat bereits eine Stellungnahme abgegeben. Eine Einführung wird als sinnvoll eingeschätzt; das Feld wird von der BSB zur Abbildung bestimmter Aspekte gefüllt werden.</li> <li>• Eine Zuordnung der bestandserhaltenden Maßnahme im Feld 583 erfolgt über die Angabe der ISIL der Bibliothek und der Signatur.</li> <li>• Die Informationen zu Entsäuerungsmaßnahmen werden an der BSB auch in interne Fußnoten von Buchdatensätzen eingespielt, da auch nichtöffentlich zu behandelnde Informationen enthalten sind.</li> <li>• <b>Eine Übernahme in die Lokalsysteme scheint nicht notwendig.</b></li> </ul>	
4.8		<p><b>ASEQ 407 wiederholbar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die DNB liefert zukünftig das MAB-Feld 407 (Maßstab) wiederholbar aus. Als Konsequenz wird das ASEQ-Feld 407 in B3Kat in ein multiples Feld umgewandelt. Ein Termin hierfür steht noch nicht fest.</li> <li>• <b>Für die Übernahme in die Lokalsysteme müssen die Konvertereinträge (Import und Export) und das SIKIS-Feld ebenfalls angepasst werden.</b></li> <li>• Die Änderung ist sinnvoll, da so verschiedene Maßstäbe innerhalb eines Mediums suchbar sind.</li> <li>• Bereits vorhandene Einträge bleiben in ihrer jetzigen Form bestehen.</li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
5		<b>OPAC/Suchindex</b>	
5.1		<b>TouchPoint</b>	
5.1.1		<p><b>Solr-Ranking</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim TouchPoint-Treffen im Dezember 2017 und in einer Sitzung der KSI wurde Kritik an den aktuell in TouchPoint verwendeten Ranking-Mechanismen geäußert.</li> <li>• Die Verbundzentrale testete das Ranking anhand von Beispielen, die von der UB Bamberg und der UB Erlangen-Nürnberg zur Verfügung gestellt wurden. Dabei wurde festgestellt, dass die Standardeinstellungen nicht zu optimalen Ergebnissen führen.</li> <li>• Eine mögliche Option ist die Definition von eigenen Index-Feldern, die für das Ranking herangezogen werden.</li> <li>• Eine weitere Möglichkeit ist das Boosting anhand von bestimmten Faktoren, z.B. der Freshness oder der Kennzeichnung als Zeitschriftenband.</li> <li>• An der UB Bamberg wird seit 18.04.18 eine neue Konfiguration eingesetzt. Rückmeldungen dazu sind erwünscht.</li> <li>• Eine Übernahme dieser Konfiguration für alle gehosteten TouchPoint-Systeme ist bedingt möglich, da die Einstellungen u.a. von der Größe des Index abhängen.</li> <li>• Zu diesem Thema wird es beim ASP-Treffen am 07.06.18 einen Vortrag geben.</li> <li>• Eine mögliche Lösung ist es auch, dass im OPAC keine Relevanzsortierung angeboten wird, sondern die Sortierung nach Erscheinungsdatum durchgeführt wird. Dies wird durchaus kritisch gesehen, da die Möglichkeit der Relevanzsortierung als großer Vorteil der Suchmaschinenteknik eingeschätzt wird. Hier kann entgegengesetzt werden, dass auch bei Wegfall der Relevanzsortierung durch die den Benutzern zur Verfügung gestellten Facetten ein großer Fortschritt erreicht wird.</li> </ul>	
5.1.2		<p><b>RDA-Anpassungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verbundzentrale hat auf Basis von SISIS-SunRise V4.5 die Änderungen durch die RDA für TouchPoint grundsätzlich durchgesehen und den Export entsprechend angepasst.</li> <li>• Durch die durch die Umsetzung einiger SRPs neu exportierten MARC-Felder war eine Anpassung des Mappings auf die Indexfelder notwendig.</li> <li>• Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden über die Liste der AG zur Verfügung gestellt. (<i>Nachtrag: Am 25.04. per E-Mail versendet</i>)</li> <li>• Für die Anzeige der neuen Inhalte in TouchPoint wurden neue Kategorien konfiguriert.</li> </ul>	
5.1.3		<p><b>Umsetzung von CRs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Nachgang zum QS-Meeting zum Thema OPAC im Dezember 2017 kann festgestellt werden, dass einige der besprochenen CRs in TouchPoint V6.0 umgesetzt werden sollen.</li> <li>• Der CR <a href="#">TPT-2649</a> (Anzeige Trefferlisten in mehreren Reitern) wird in TouchPoint V6.0 umgesetzt, hier soll es einen Hotfix für TouchPoint V5.0 geben.</li> <li>• Entgegen der ursprünglichen Aussage von OCLC soll mit TouchPoint V7.0 doch eine Lösung zum Thema Responsive Design zur Verfügung gestellt werden.</li> </ul>	
5.2		<p><b>Barrierefreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus dem Ministerium gab es eine Anfrage zum Thema Barrierefreiheit an die BSB.</li> <li>• Bei OCLC wurde daraufhin angefragt, ob die Anwendungen der Gestaltung nach WCAG 2.0 entsprechen.</li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> <li>OCLC hat auf <a href="#">TPT-2749</a> verwiesen, in dem eine Überprüfung der Dialoge mithilfe des WAVE-add-ons beschrieben wird. Die notwendigen Verbesserungen sollen in TouchPoint V6.0 umgesetzt sein.</li> </ul>	
5.3	B, A	<p><b>Timeouts (Mail AW vom 15.01.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In einer Mail an die Liste hat Herr Weber zwei Formulierungen für einen neuen CR zum Thema Timeouts bzw. zur Änderung des vorhandenen CRs <a href="#">TPT-529</a> vorgestellt.</li> <li><b>Die Mitglieder der AG stimmen dem vorgeschlagenen Vorgehen zu, so dass ein neuer CR mit der einfacheren Vorgehensweise erstellt wird und der ursprüngliche CR bestehen bleibt.</b></li> </ul>	Herr Weber
6		<b>Erwerbung</b>	
6.1		<p><b>Vorbereitung QS-Meeting</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für das QS-Meeting zum Thema Erwerbung gibt es bisher noch keinen Termin.</li> <li>Herr Scheuerl hatte im Februar die aktuellen Listen der vorhandenen CRs verschickt und hat aus den einzelnen Bibliotheken zahlreiche Rückmeldungen erhalten.</li> <li>Die bewerteten Listen werden OCLC vor dem QS-Meeting zur Verfügung gestellt werden.</li> </ul>	
6.2		<p><b>Stand Bestellautomatisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Entwicklung der Bestellautomatisierung über ein Lieferantenportal gab es zwei konzeptionelle Änderungen.</li> <li>Anders als ursprünglich geplant, werden die Bestelldaten aus B3Kat als Lokaldatensätze in das jeweilige Lokalsystem transportiert. Damit wird u.a. das Vorhandensein von Bestelldaten anderer Bibliotheken im Lokalsystem verhindert.</li> <li>Um die Bearbeitung von EDIFACT-Rechnungen zu ermöglichen ist die Möglichkeit der Zuordnung der Bestellnummer im Lokalsystem notwendig. Mit der jetzt gefundenen Lösung wird dem Lieferanten, aktuell Dreier, eine Konkordanz zwischen Bestellnummer im Lokalsystem und OrderID zur Verfügung gestellt. Bei Dreier wird die OrderID in der Bestellung durch die lokal generierte Bestellnummer ersetzt.</li> <li>Die UB Würzburg testet die Bestellautomatisierung mit Dreier im Echtbetrieb. Dabei kam es zunächst auf beiden Seiten zu Problemen, die noch gelöst werden müssen. (<i>Nachtrag: Die noch vorhandenen Probleme konnten zeitnah behoben werden, so dass der komplette Workflow von der Bestellung im Dreier-Lieferantenportal bis zur Titel-/Bestelldatenverarbeitung in B3Kat und Lokalsystem bereits seit dem 20.04.2018 fehlerfrei funktioniert.</i>)</li> <li>Am 09.05.2018 wird das Projekt Bestellautomatisierung den bayerischen Erwerbungsexperten in einer Informationsveranstaltung vorgestellt.</li> <li>Das vom HBZ entwickelte lieferantenunabhängige Bestellportal ELISA geht u.a. mit zwei SIS-Bibliotheken (UB Dortmund, TUB Aachen) in Produktivbetrieb. Auch die UB Erlangen-Nürnberg plant den Einsatz dieser Lösung.</li> </ul>	
7		<b>Sonstiges</b>	
7.1		<p><b>Bericht zu den Tests von Alma und Open-Source-Systemen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>AG Alma:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Abschlussmeeting der AG fand am 13.03.18 statt.</li> <li>Die AG empfiehlt den Gremien die Entwicklungen bei den Bibliothekssystemen in den nächsten zwei Jahren aktiv zu</li> </ul> </li> </ul>	

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>beobachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AG Open-Source-Bibliothekssysteme:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Im Abschlussbericht der AG wird festgestellt, dass der Einsatz von Koha für einfachere Bibliothekssysteme ohne Bedarf für ein ERM möglich ist.</li> <li>○ Die Entwicklung des ebenfalls betrachteten Systems FOLIO soll aktiv begleitet werden, da es großes Potential für den Einsatz in größeren Bibliotheken zeigt.</li> </ul> </li> <li>• Die Empfehlungen der beiden AGs sollen als Grundlage für die Entscheidungen der Gremien (Direktorenkonferenzen, IT-Beirat) dienen. Das weitere Vorgehen wird bei den Sitzungen dieser Gremien beschlossen werden.</li> </ul>	
	<b>T</b>	<b>Die nächste Sitzung findet am 19.07.2018 in München statt.</b>	